

W20 Clemens Wehr (KV Prignitz)

Tagesordnungspunkt: 7.2. Wahl offene Plätze (abhängig von Frauenplätzen, voraussichtlich 3 - ggf. Erhöhung auf 4 bei Annahme S4 - Prognose!)

Liebe Freund*innen,

nach zwei Jahren im Parteirat, plus der kurzen Vorlaufphase seit der Gründung, fühle ich mich richtig „im Flow“ und will gar nicht aufhören. Wir fünf Basismitglieder im Parteirat konferieren zwischen den Sitzungen, tauschen uns aus, was „draußen“, außerhalb des Speckgürtels und Potsdam ansteht oder manchmal im politischen Alltag zu kurz kommt – ob es die Photovoltaik auf dem Acker, die Standorte von Stasi-Akten oder den Umgang mit unseren Wahlkämpfenden auf dem Land betrifft. So beraten wir den Landesvorstand gemeinsam mit den Mandatsträger*innen und Minister*innen aus Potsdam, Berlin und Brüssel.

Dass es dabei nie um „Abgehängte“ im ländlichen Raum gegen „urban Vorkämpfende“ geht, ist immer klar. Dass aus einem gelegentlich empfundenen „wir“ und „die“ ein gemeinsames „wir“ wird, ist mir ganz besonders wichtig. Lange Jahre habe ich selbst die Urbanität genossen und weiß, dass die Lebensrealitäten vielfältig sind. Und die Situation in Landstädten und Berliner Vororten ist wieder eine ganz andere als Metropole und Dorf. Weil auf dem Weg der Meinungsbildung in Brandenburg noch mancher Stein liegt, den es auszuräumen gilt und uns manches Stöckchen hingehalten wird, über das wir aber nicht zu springen brauchen, möchte ich mich mit eurer Unterstützung gern weiter im Parteirat engagieren.

In der vielleicht dann vergrößerten Basisrunde will ich gern weiter eine Wurzel ins Land hinein sein, die wichtige Energie und Information aus der Fläche zum bündnisgrünen Baumstamm in Potsdam transportiert.

Wurzeln geschlagen habe ich selbst seit 2006 in der Prignitz, im Nordwesten unseres Landes. Meine vorherigen Standorte waren Berlin, Hamburg, Mainz, Wiesbaden, Hannover und Göttingen, wo ich in einem Dorf aufgewachsen bin. Seit 1997 bin ich als Diplom Kommunikationsdesigner und Fundraisingberater in verschiedenen Konstellationen selbständig tätig. Seit 2018 arbeite ich auch im Minijob als Kreisgeschäftsführer für den KV Prignitz und seit 2020 leite ich mit einer viertel Stelle das Regionalbüro Prignitz von unserer Fraktionsvorsitzenden MdL Petra Budke. Diese beiden Tätigkeiten helfen mir für den Parteirat sehr, mit vielen Mitgliedern und anderen Personen vor Ort im Gespräch zu sein und deren Bedürfnisse zu verstehen. Kommunal bin ich als Gemeindevertreter in Plattenburg aktiv, wo zwar insgesamt 3.300 Personen, aber nur 16 Menschen pro Quadratkilometer wohnen.

Das Votum meines Kreisverbands stärkt mich bei der Bewerbung für den Parteirat. Die bisherige Arbeit im Parteirat in einmütigen und kontroversen Situationen gibt mir Zuversicht, hier weiter in positiver Art wirken zu können. Nun liegt es an euch.

Für ein starkes bündnisgrünes „Wir“.

Euer

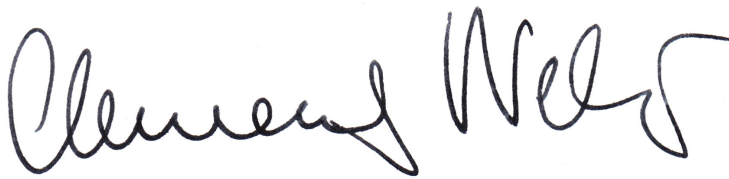


Seit 2006 in der Prignitz ich lebe nirgends so lange freiwillig, wie jetzt im ländlichen Brandenburg.

Mitglied im Parteirat
Kommunalvertreter Gemeinde Plattenburg.

Kreisgeschäftsführer KV Prignitz.
Regionalbüro MdL Petra Budke.
Dipl. Kommunikationsdesigner,
Fundraisingberater.

Jahrgang 1966
nicht Vater, dafür Onkel.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Clemens Wehr'. The signature is fluid and cursive, with the first name 'Clemens' written in a larger, more prominent script than the last name 'Wehr'.

clemens.wehr@gruene-brandenburg.de | [0172 4300239](tel:01724300239)